

# 996 Plätze in zwei Stalleinheiten

## GbR Wallstawe weiht Sonnabend neue Milchviehanlage ein / Wellnessbereich für die Kühe

rl Wallstawe. Eine der größten und modernsten Milchviehanlagen der Region wird am kommenden Sonnabend, 1. Juli, in Wallstawe offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. „Das ist eine Investition in die Zukunft“, sagt Geschäftsführer Fred Neuling. Von 10 bis 15 Uhr können sich Interessierte vom Neubau mit 996 Plätzen ein Bild machen. Ab 11 Uhr wird es zu jeder vollen Stunde Führungen geben.

Rund 5,7 Millionen Euro hat die GbR Wallstawe investiert. Neben zwei Stallanlagen sind Behälter für 7800 Kubikmeter Gülle, ein Außenmelker-Karussell, ein Dunglager und ein Sozialgebäude entstanden.

Die Altställe auf dem Gelände (Baujahr 1972) werden für das Jungvieh genutzt.

Wie Rüdiger Neuling, Leiter der Tierproduktion, informierte, gab es zwei veraltete Stallanlagen in Ellenberg und Wallstawe mit drei Melkständen. „Wir hatten zu hohe Stallkosten“, sagte er. Hinzu kommen die katastrophalen Milchpreise. „Uns blieb nur neu zu bauen oder die Ställe zu schließen“, so Neuling. Auch der Amtstierarzt machte Druck.

Die GbR Wallstawe entschied sich, die Milchproduktion nicht aufzugeben. Nicht zuletzt auch deswegen, weil Fred Neuling seit dem 1. April

2015 mit in den Betrieb eingestiegen ist. Baustart war am 11. Januar 2016. Allein das Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionschutzgesetz hat über ein Jahr gedauert. Mit im Boot war die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt, die sich um die Planungen und Genehmigungen gekümmert hat. „Ohne professionelle Hilfe geht es bei solchen Bauvorhaben nicht“, sagte Fred Neuling. In den neuen Ställen wird inzwischen schon gearbeitet. Am 18. November 2016 wurde die erste Box mit Jungrindern belegt, am 13. März der neue Melkstand eingeweiht.

Die Vollbesetzung der ge-

samten Anlage mit vorwiegend eigener Nachzucht ist bis Februar 2018 geplant. 15 Mitarbeiter und drei Azubis kümmern sich um Tiere und Technik. Derzeit verlassen täglich rund 20 000 Liter Milch die Anlage. Familie Neuling legt

viel Wert auf die Tiergesundheit. „Nur wenn die Tiere sich wohlfühlen, bringen sie auch Leistung“, sagte Rüdiger Neuling und präsentierte stolz den Wellnessbereich, wo sich die Kühe vor und nach dem Kalben erholen können.



Für rund 5,7 Millionen Euro entstand am Rande von Wallstawe eine der modernsten Milchviehanlagen der Region.



Auch das gibt es – eine Wellnessabteilung, in der sich die Kühe vor und nach dem Kalben erholen können.



Rüdiger (l.) und Fred Neuling in einem der beiden neuen Kuhställe mit beweglichen Absperrrungen. Am Sonnabend kann der Neubau besichtigt werden.

Fotos (3): Lange

